



Kurban Bayrami ? gesegnetes Opferfest!

Kurban Bayrami - gesegnetes Opferfest! Vom 25. bis 28. Oktober 2012 feiern Muslime in aller Welt das Opferfest Kurban Bayrami - das höchste islamische Fest des Jahres. Dazu erklärt Aydan Özoguz, stellvertretende SPD-Vorsitzende: Die SPD wünscht allen Muslimen ein gesegnetes und friedvolles Opferfest. Die rund vier Millionen Muslime in Deutschland begehen in den kommenden vier Tagen das höchste religiöse Fest des Jahres. Mit dem Gedenken an Abraham ist das religiöse Gebot verbunden, sich für Menschen in Not einzusetzen und das Opfermahl mit Bedürftigen zu teilen. Anlässlich des Opferfestes bekräftigen wir den gemeinsamen Dialog mit den muslimischen Gemeinden. Wir müssen Ängsten und Vorurteilen gegenüber Muslimen entgegenreten und den gesellschaftlichen Dialog stärken. Wir begegnen Muslimen mit Respekt und Offenheit. Deshalb dulden wir es nicht, wenn insbesondere vom rechten Rand Muslime oder der Islam immer wieder pauschal als Gefahr für unser Land stigmatisiert werden. Die Muslime, die in Deutschland leben, sind zusammen mit ihrer Religion, dem Islam, Teil Deutschlands und die überwältigende Mehrheit der Muslime steht auf dem Boden des Grundgesetzes. Wir wünschen allen Muslimen in unserem Land und weltweit ein frohes Fest und schöne Feiertage gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Bekannten. Sozialdemokratische Partei Deutschlands Parteivorstand
 Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin
 Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507
 Herausgeberin: Andrea Nahles
 Redaktion: Tobias Dünow
 e-mail: pressestelle@spd.de
 <http://www.spd.de>
  src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=511813" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....